

Energieversorgung in Ribnitz-Damgarten (Antrag der Fraktionen CDU/FDP, Die Unabhängigen, Die Linke, AfD)

<i>Organisationseinheit:</i> Fraktion/Stadtvertreter/Ortsbeirat <i>Verantwortlich:</i> Fraktionen CDU/FDP, Die Unabhängigen, Die Linke, AfD	<i>Datum</i> 02.02.2023
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss (Kenntnisnahme) Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	15.02.2023	N Ö

Beschlussvorschlag

Beschluss-Nr. RDG/BV/FS-22/609/01

Energieversorgung in Ribnitz-Damgarten (Antrag der Fraktionen CDU/FDP, Die Unabhängigen, Die Linke, AfD)

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ribnitz-Damgarten GmbH auf eine

- wirtschaftlich attraktive, stabile
- klimafreundliche und auf erneuerbaren Quellen beruhende
- versorgungssichere, möglichst autarke
- und auf Teilhabe basierende

Energieversorgung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ribnitz-Damgarten hinzuarbeiten.

Sachverhalt

Sowohl im täglichen Leben unserer Bürgerinnen und Bürger als auch als gesamtgesellschaftliches Thema in Hinblick auf die Lebensumstände jetziger und künftiger Generationen spielt die Energieversorgung eine sehr zentrale Rolle. Diesem Umstand ist sich die Stadtvertretung fraktionsübergreifend bewusst und untermauert dies mit dem obigen Auftrag an die Verwaltung. Dabei stehen die genannten Kriterien als möglichst weitgehend zu erfüllen im Vordergrund. So muss die zukünftige Energieversorgung unserer Stadt bezahlbar und möglichst günstiger sein als die konventionelle Konkurrenz. Darüber hinaus muss die Energie möglichst vollumfänglich aus erneuerbaren Quellen stammen und eine zukunftsfördernde CO₂-Bilanz aufweisen. Gerade aus den vergangenen Wochen resultiert die weitere Anforderung. Die Versorgungssicherheit soll möglichst robust sein und, soweit sinnvoll, autark gestaltet sein. Besonders wichtig ist auch

das letzte Kriterium. Auf Teilhabe basierend heißt, dass die energieverzeugenden Anlagen durch Bürgergenossenschaften in wesentlichen Teilen getragen werden sollen und dieses den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt unmittelbar zum Vorteil gereichen soll. Gerade dies ist aus Sicht der Stadtvertretung wichtiger Baustein der Maßnahmen zur Erreichung der oben genannten Ziele.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	X
Kosten:	€	Folgekosten/Abschreibungen:	€	
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:	€			

Anlage/n

Keine